

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XVI.

Den 20. April 1793.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Un dem in dieser Woche gefeierten Brandfeste predigten Montags: Hr. Diak. Mieth über Jerem. 31, 18. Dienstags früh um 5 Uhr: Hr. Waiseninform. Petrich über Jerem. 14, 7. Um 7 Uhr Hr. Archidiaf. Petri über Jes. 9, 12. 13. Um 2 Uhr Hr. Past. Sec. M. Nestler über Spr. Sal. 18, 10. Mittwochs: Hr. Diak. Mieth über Ps. 118, 19-21.

Den 18. März wurde in Dresden Herr M. Gottfried Traugott Pegold, zeitheriger Pfarrer in Grünberg, als nunmehriger Pastor zu Lausa, Dresdner Ephorie, bey E. Hochlöbl. Oberconsistorio confirmiret. Er ist hier in Bauzen geboren, und hat hier und in Leipzig studirt.

Todesfälle.

Am 13. d. entschlief hier, nach einer stägigen Krankheit und Schlagflusse der

hochwohlgeborne Herr Wolf Samuel Gottlob von Klux, gewesener Chursächsischer Major der Infanterie. Er war geboren in dem Hause Mittel-Herwigsdorf, den 28. März 1715, trat 1731 als adelicher Cadet in militairische Dienste, ward 1735 Fähndrich, 1741 Souslieutenant, 1742 Premierlieutenant, und 1752 Capitain; Er verheirathete sich 1753 mit Fräulein Rahel Charlotte von Klux, aus dem Hause Petershayn, welche er 1775 durch den Tod verlor, und zeugte mit selbiger 6 Kinder, von welchen noch 3 am Leben sind. 1781 bat er um seine Entlassung aus den Kriegsdiensten, und bekam solche mit einer erhöhten Pension und dem Charakter als Major.

Von den Lebensumständen des vorgestern hier verstorbenen Herrn Schulcollegen Raussendorf werden wir künftig gedenken.

2.

II. Aus